Vellberg
Kunst und Kulisse

Stadt Vellberg

Verwaltungsbericht 2017

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis **2**
Vorwort **4**
1 Einwohnerzahlen **5**
1.1 Entwicklung der Einwohnerzahlen 5
1.2 Einwohner nach Staatsangehörigkeit 7
1.3 Altersjubilare 7
1.4 Religion 7
1.5 Einwohner mit Nebenwohnungen 7
1.6 Einwohner nach Familienstand 8
2 Öffentlichkeitsarbeit **9**
2.1 Herausgabe von Pressemitteilungen 9
2.2 Werbeanzeigen 9
2.3 Veranstaltungskalender 9
2.4 Vellberger Stimme 9
2.5 Ehrungen 9
2.6 Städtische Veranstaltungen und Feste 10
2.7 Natur- und Heimatmuseum 10
2.8 T(h)alheimer Treffen 11
2.9 Flyer, Werbung 12
2.10 Landesprogramm Stärke 12
3 Kämmerei **13**
3.1 Haftpflicht/Schadensfälle 13
3.2 Unfallmeldungen 13
3.3 Miet-/Pachtverträge 13
3.4 Bauplatzverkäufe 14
4 Stadtkasse **15**
4.1 Grundsteuer 15
4.2 Gewerbesteuer 15
4.3 Wasserabrechnungen 15
4.4 Mahnwesen 15
4.5 KFZ-Abmeldungen 15
4.6 Spenden 16
4.7 Hundesteuer/Hundebesitzer 17
4.8 Kegelbahn 17
5 Hauptamt **18**
5.1 Feuerlöschwesen 18
5.2 Obdachlosenunterkunft/Unterbringung von Flüchtlingen 19
5.3 Nachbarrecht 19
5.4 Straßenverkehr 19
5.5 Hallenbelegung 20
5.6 Geschirrmobil 20
5.7 Grillplatz Vellberg 21
5.8 Grillplatz Großaltdorf 21
5.9 Minigolfplatz 21

5.10 Mineralfreibad Vellberg 22
6 Standesamt 23
6.1 Statistik Eheschließungen 23
6.2 Ehejubiläen 24
6.3 Geburtenüberschuss/-defizit 24
6.4 Personenstandswesen 25
6.5 Sterbefälle 25
6.6 Friedhöfe 25
6.7 Bestattungen 26
6.8 Kirchenaustritte 27
7 Bauamt 28
7.1 Bauanträge 28
7.2 Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) und LEADER 28
8 Sonstiges 29
8.1 Konzessionsanträge 29
8.2 Gutachterausschuss 29
8.3 Kaufpreissammlung 29
8.4 Sonstige Erlaubnisse 29
8.5 Sommerferienprogramm 30
8.6 Volkshochschule – Außenstelle 30
9.1 Antragszahlen Bürgerbüro /Ortschaftsverwaltung Großaltdorf 31
9.2 Meldeauskünfte/Bescheinigungen 32
9.3 Ratschreibergebühren/Grundbuchauszüge 32
10 Tourismus 33
10.1 Tourismus allgemein 33
10.2 Stadtführungen 35
11 Kindergarten 36
11.1 Kindergarten allgemein 36
11.2 Kindergarten Markgrafenallee 36
11.3 Kindergarten Talheim 37
11.4 Kindergarten Großaltdorf 37
12.1 Angebot Kernzeitbetreuung 39
12.2 Inanspruchnahme der Kernzeitbetreuung 39
12.3 Ferienbetreuung 39
13 Bauhof 40
14 Personal 41
14.1 Personalstellen 41
14.2 Ehrungen 42
14.3 Altersteilzeit und Verabschiedungen 42
14.4 Betriebsausflug 42
14.5 Weihnachtsfeier 42

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

ich freue mich, Ihnen diese mittlerweile schon achte Auflage unseres Verwaltungsberichtes präsentieren zu können. Mit dem umfassenden Rückblick auf die geleistete Arbeit des Jahres 2017 bietet Ihnen die Lektüre viel Wissenswertes über die Stadt Vellberg und die tägliche Arbeit in der Verwaltung.
Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung danke ich für die tägliche Einsatzbereitschaft zum Wohle der Vellberger Bürgerinnen und Bürger. Mein herzlicher Dank gilt allen, die im Jahre 2017 ihren Beitrag zur Entwicklung unserer Gemeinde geleistet haben. Besonders danke ich auch den Mitgliedern des Gemeinderats für ihr Engagement und die konstruktive Zusammenarbeit zum Wohle unserer Bevölkerung.
Zusammenarbeit und gemeinsames Handeln tragen dazu bei, auch in schwierigen Zeiten die Gemeinde weiter nach vorne zu bringen.

Nun wünsche ich Ihnen viel Freude und neue Erkenntnisse beim Stöbern durch diese interessante Lektüre.

Freundliche Grüße

Ihre

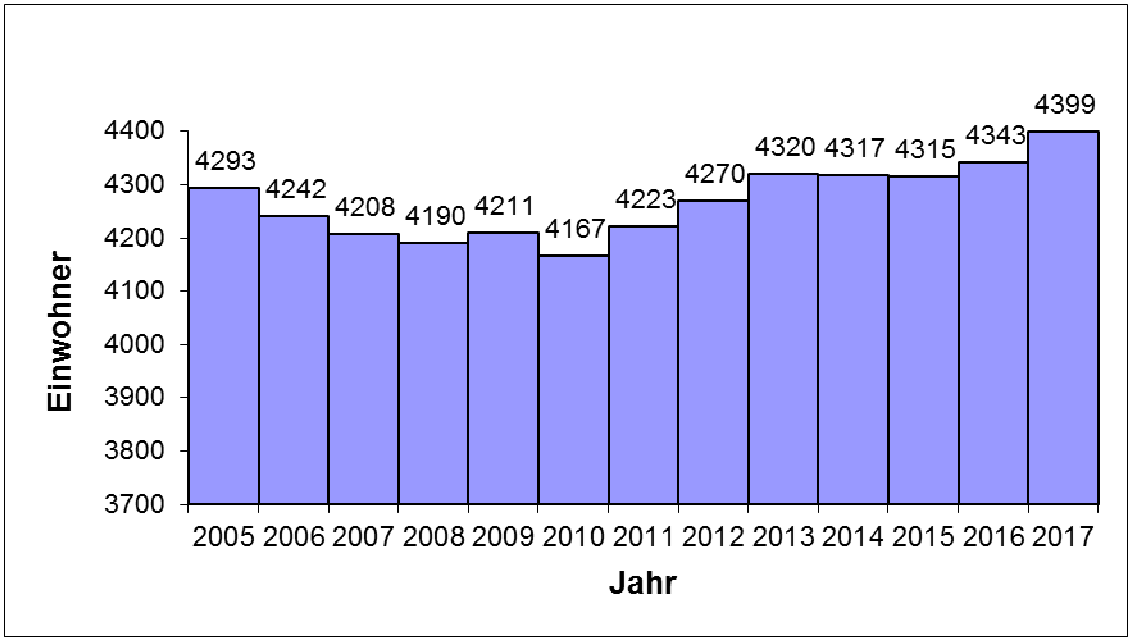
Ute Zoll
Bürgermeisterin

1 Einwohnerzahlen

1.1 Entwicklung der Einwohnerzahlen

Am 31.12.2017 hatte die Stadt Vellberg 4.399 Einwohner und ist gegenüber 2016 um 56 Personen gewachsen.

In den Jahren 2013 bis 2015 war die Einwohnerzahl von Vellberg sehr konstant. 2016 war dagegen wieder ein positiver Anstieg um 28 Personen zu verzeichnen. Es folgte mit 2017 ein gutes Jahr mit weiteren 56 Personen. Die untenstehenden detaillierten Zahlen beziehen sich auf das Jahresende 31.12.2017.
Einwohnerentwicklung im Detail:
Der Hauptzuwachs erfolgte wiederum im Neubaugebiet Kreuzäcker mit 69 Personen, gefolgt von Großaltdorf mit 27 Personen.
Einen geringfügigen Einwohnerzuwachs gab es in den anderen Ortsteilen mit der Ausnahme der Markgrafenallee. Diese musste einen deutlichen Verlust mit -44 Personen hinnehmen. Die Markgrafenallee ist nun nicht mehr größter Ortsteil mit 773, sondern Großaltdorf mit 827 Einwohnern.
Die Stadtverwaltung hofft, dass sich die Einwohnerzahl weiterhin stabil entwickelt bzw. ansteigt.



Davon entfielen auf die einzelnen Teilorte:

	2017	2016	2015
Dürrsching	310	301	312
Eschenau	97	104	95
Markgrafenallee	773	817	838
Merkelbach	21	20	18
Schneckenweiler	35	35	33
Talheim (Ort)	248	245	248
Talheim (Siedlung)	649	656	681
Vellberg	582	585	566
Kreuzäcker	472	403	373
Zwischensumme	**3.187**	**3.166**	**3.164**
Großaltdorf	827	800	774
Kleinaltdorf	163	162	163
Lorenzenzimmern	222	215	214
Zwischensumme	**1.212**	**1.177**	**1.151**
Gesamtsumme	**4.399**	**4.343**	**4.315**

Auf die drei großen Teilorte zusammengefasst, ergibt sich folgendes Bild:

	2017	2016	2015
Vellberg	1.980	1.964	1.923
Talheim mit Dürrsching	1.207	1.202	1.241
Großaltdorf	1.212	1.177	1.151

1.2 Einwohner nach Staatsangehörigkeit

	2017	2016	2015
Deutsche (einschließlich Doppelstaatler)	4.054	4.043	4.053
Ausländer (ohne Doppelstaatler)	345	300	262

1.3 Altersjubilare

Am 01.11.2015 ist das neue Bundesmeldegesetz in Kraft getreten. Dies hat zur Folge, dass man Altersjubilare ab dem 70. Geburtstag und dann alle 5 Jahre veröffentlichen darf. Wir haben für uns festgelegt, dass wir die Jubilare erst ab dem 75. zur Veröffentlichung anschreiben. Die Tendenz ist, dass die meisten Jubilare keine Veröffentlichung mehr wünschen. Wie gehabt, gratuliert die Bürgermeisterin bzw. Ortsvorsteherin, falls gewünscht, den Jubilaren ab dem 80. Geburtstag bei einem persönlichen Besuch und überbringt ein Geschenk der Stadt. Die Jubilare die ihren 90. Geburtstag feiern, erhalten ein großes Handtuch mit eingesticktem Logo der Stadt.

	2017	2016	2015
90. Geburtstag	15	8	10
über 90.	32	29	33
80. und 85.	43	37	45

Im Pflegeheim durfte Frau Zoll 2 Mal zum 100. Geburtstag gratulieren. Diese Besuche werden in den nächsten 2 Jahren wohl nicht mehr der Fall sein, da die Heimbewohner vorrübergehend in das Pflegeheim nach Rosenberg umgezogen sind.

1.4 Religion

	2017	2016	2015
Evangelisch	2.412	2.438	2.465
Römisch-katholisch	747	748	755
Sonstige/ohne Religion	1.240	1.157	1.095

1.5 Einwohner mit Nebenwohnungen

	2017	2016	2015
Anzahl Nebenwohnsitze	128	119	110

Diese Personen haben keinen Einfluss auf die Zahlungen aus dem Finanzausgleich.

1.6 Einwohner nach Familienstand

Vellberger:

	2017	2016	2015
Männlich	2.205	2.167	2.160
Verheiratet	1.066	1.043	1.026
Nicht verheiratet	1.139	1.124	1.134

Vellbergerinnen:

	2017	2016	2015
Weiblich	2.194	2.176	2.155
Verheiratet	1.066	1.032	1.005
Nicht verheiratet	1.128	1.144	1.150

2 Öffentlichkeitsarbeit

2.1 Herausgabe von Pressemitteilungen

Der Kontakt zur Presse hat sich weiter gut entwickelt, so dass nur wenige Pressemitteilungen erforderlich waren.

2.2 Werbeanzeigen

Wie in den vergangenen 5 Jahren wurden 2017 insgesamt 30 Werbeanzeigen im Haller Tagblatt, Hohenloher Tagblatt, Rundschau Gaildorf, Kreiskurier, Wochenpost Crailsheim und Moritz geschaltet. Schwerpunkte lagen wieder bei der Bewerbung des Weinbrunnenfests, des Christkindlesmarkts, des Trödelmarkts und von der Stadt initiierten Veranstaltungen. Weiterhin wurde auf das Bauplatzangebot für Wohnen und Gewerbe sowie auf das Tourismusangebot hingewiesen.

2.3 Veranstaltungskalender

Der jährlich aufgelegte Vellberger Veranstaltungskalender mit zahlreichen Veranstaltungsterminen wurde über die Vellberger Stimme verteilt. Auch über die städtische Homepage wurden die Veranstaltungstermine veröffentlicht. Im Veranstaltungskalender sind neben den städtischen Terminen auch solche der Vereine, Kirchen und Institutionen aufgeführt. Die Termine werden in einer gemeinsamen Sitzung im November abgestimmt.
Erfreulich ist, dass die Zahl der Veranstaltungen gleich hoch ist wie im Vorjahr.

2.4 Vellberger Stimme

	2017	2016	2015
Amtsblatt Erscheinungen	47	49	48
Insgesamt Seitenanzahl	794	794	750

2.5 Ehrungen

Beim Neubürgerempfang am 1. Februar 2017 wurden 21 Personen geehrt.

Sportler Damen des TSV Abteilung Tischtennis: Annika Richling, Lea Tannebaum, Lena Beißwenger, Claudia Neumann-Winker, Schützenverein Großaltdorf-Vellberg: Sven Laukemann, Manuel Merz, Hohenloher-Hundefreunde: Debora Neber, Kickboxen in Schwäbisch Hall: Tobias Oßwald.

Übungsleiter: Silvia Misera, Melanie Schmeckenbecher, Sybille Vielmetter, Andreas Vielmetter, Heidi Fischer, Edith Siegel, Matthias Meißner, Thomas Zürn, Angelika Frey
Ehrenamtlich Tätige: Marion Moll

Blutspender: Martin Friedrich, Fabian Heinold, Wolfhart Wagner

2.6 Städtische Veranstaltungen und Feste

50. Weinbrunnenfest
Am ersten Juli-Wochenende fand das große Jubiläum-Weinbrunnenfest statt. Auch wenn das Wetter nicht so war, wie wir es uns alle gewünscht haben. Dank der Unterstützung von Hunderten von Ehrenamtlichen, Vereinsmitgliedern und Organisationen haben wir ein wunderschönes Jubiläumswochenende im Juli feiern können. Höhepunkt war der Festumzug am Sonntag, an dem sich sehr viele örtliche Vereine, aber auch auswärtige Organisationen beteiligt haben. Für unsere Kinder war der gemeinsame Luftballonstart ein unvergessliches Erlebnis.

Das Fest war wie jedes Jahr ein Anziehungspunkt für zahlreiche Besucher aus Nah und Fern. Die Sicherheitskonzeption zum Schutz der Besucher wurde beibehalten. Außerdem fand ein Empfang der Ehrengäste statt.

Der 38. Christkindlesmarkt mit seiner romantischen Illumination fand am 09./10.12.2017 im Vellberger Städtle statt. Der Samstag blieb weitestgehend trocken, aber sehr kalt. Am Sonntag zog ein Schneesturm über das Städtle.

	2017	2016	2015
Marktbeschicker	51	53	58

Des Weiteren fanden folgende Veranstaltungen statt:

Straßengalerie, Seniorennachmittag, Wirtschaftsstammtisch, Trödelmarkt und Mittelaltermarkt.

2.7 Natur- und Heimatmuseum

Zur Betreuung des Museums waren im Jahr 2017 insgesamt 9 Personen ehrenamtlich tätig.
2016 waren es 10 ehrenamtliche Tätige.

	2017	2016	2015
Öffnungstage	29	37	34
Besucher	1.756	1.543	1.514

2.8 T(h)alheimer Treffen

Von 16. bis 18. Juni 2017 trafen sich die „T(h)alheimer" aus vier Nationen zu ihrer jährlichen Zusammenkunft in Thalheim im Erzgebirge zum 57. Mal. Einziger Vertreter von Vellberg-Talheim war Hans-Joachim Kochendörfer.

2.9 Flyer, Werbung

Mit Flyern wurden das Weinbrunnenfest und der Christkindlesmarkt beworben. Dazu kamen noch Flyer für die Straßengalerie und den Tag des offenen Denkmals.

Die Präsentationsmappen wurden mit neuen Bildern umgestaltet. Im Jahr 2018 wird es einen neuen Stadtplan geben.

2.10 Landesprogramm Stärke

Unsere Kinder sind das Wertvollste, was wir haben – und wir tragen eine große Verantwortung für sie. Die Eltern stellen die ersten und wichtigsten Weichen für eine gute Entwicklung der Kinder. Um die Eltern in dieser verantwortungsvollen Aufgabe zu unterstützen, gibt es im Rahmen des Landesprogramms STÄRKE viele hilfreiche Familienangebote.
Diese sowie das Glückwunschschreiben des Ministerpräsidenten erhalten die Eltern mit dem STÄRKE-Besuch.

Kinder sind der große Reichtum unseres Lebens.
Sie sind wie kleine Sonnenstrahlen, die täglich unseren Weg erhellen.

	2017	2016	2015
Mädchen	25	19	17
Jungen	19	14	17
Neugeborene insgesamt	**44**	**33**	**34**

Bei 12 Familien machte Frau Zoll auf Wunsch einen STÄRKE-Besuch und überbrachte herzliche Glückwünsche der Stadt und wünschte viel Freude und schöne Erlebnisse mit dem Nachwuchs. Frau Zoll berichtete, dass alle Elternbesuche, sehr interessant und informativ sind. Sie wurde von allen herzlich aufgenommen und konnte den glücklichen Eltern einen Einblick in das STÄRKE-Programm sowie über die Kindertageseinrichtungen geben.

Der Vellberger Nachwuchs wird mit einem Lätzchen begrüßt.

3 Kämmerei

3.1 Haftpflicht/Schadensfälle

Gemeldete Verkehrsunfälle:

Verkehrsunfälle	2017	2016	2015
Mit Bauhoffahrzeugen	7	2	4
Mit Feuerwehrfahrzeugen	1	0	1
Bei Dienstfahrten	0	0	1

3.2 Unfallmeldungen

Aufgenommen wurden im Jahr 2017 insgesamt 11 kleinere Unfallanzeigen.

Davon waren betroffen:

6 Kindergartenkinder
1 Kernzeitbetreuerin
1 Mitglied der Jugendfeuerwehr
1 Mitglied der Feuerwehr
2 Bauhofmitarbeiter

3.3 Miet-/Pachtverträge

	2017	2016	2015
Mietverträge	10	10	12
Pachtverträge	47	51	49

Die Höhe der Miet- und Pachteinnahmen betrug in 2017 insgesamt 55.249 Euro, 2016 waren es 56.259 Euro.

3.4 Bauplatzverkäufe

Die Vergleichszahlen 2015-2017 der erfolgten Bauplatzverkäufe sind nach Baugebiet getrennt wie folgt dargestellt:

	Baugebiet Kreuzäcker			Baugebiet Wolfsgraben		
	2017	**2016**	**2015**	**2017**	**2016**	**2015**
Bauplatzverkauf	13	23	17	1	1	1

Der Verkaufserlös in 2017 betrug insgesamt ca. 1,05 Mio. Euro. Im Jahr 2016 waren es 1.801.500 Euro und 2015 nahm die Stadt über den Bauplatzverkauf 1.754.500 Euro ein.
Auch für den nächsten Bauabschnitt 3.1 „Steinbildstraße“ in Kreuzäcker liegen zahlreiche Kaufinteressenten vor.

4 Stadtkasse

4.1 Grundsteuer

Es wurden 80 Änderungsbescheide erstellt. Die Gesamthöhe der Grundsteuereinnahmen betrug 515.157 Euro in 2017. Im Jahr 2016 nahm man 510.883 Euro ein und im Jahr 2015 waren es 502.190 Euro.

Es besteht die Möglichkeit, die Grundsteuer entweder in 4 gleichen Raten oder zum 1. Juli eines Jahres in einem Betrag zu entrichten.

4.2 Gewerbesteuer

Die Gesamthöhe der Gewerbesteuereinnahmen betrug 841.870 Euro. Im Vorjahr betrugen sie 705.282 Euro und 2015 621.545 Euro.
Im Vergleich 2016 zu 2017 sind die Einnahmen aus der Gewerbesteuer angestiegen.

4.3 Wasserabrechnungen

	2017	**2016**	**2015**
Pro-Kopf Jahresverbrauch	40,5 m³	46,0 m³	44,7 m³
Verbrauch pro Kopf am Tag	111 l	127 Liter	122 Liter
Wasserrechnungen	1.509 Stück	1.467 Stück	1.504 Stück
Insgesamt Verbrauch	**178.062 m³**	**201.132 m³**	**198.832 m³**

Die Wasserhärte beträgt 10,2 °dH (Mittel).

4.4 Mahnwesen

	2017	**2016**	**2015**
Mahnungen verschickt	711	570	769

4.5 KFZ-Abmeldungen

Im Jahr 2017 wurden 16 Fahrzeuge abgemeldet. 2016 waren es 15 abgemeldete Fahrzeuge.

4.6 Spenden

Spender	Betrag	Empfänger
Stadtwerke Schwäbisch Hall	500,00 €	Tombola Weinbrunnenfest 2017
Fahrschule Gärting	300,00 €	Feuerwehr
Stadtlandingenieure	250,00 €	Tombola Weinbrunnenfest 2017
Schwenk E. KG	200,00 €	Tombola Weinbrunnenfest 2017
Kraft & Kraft Architekten	500,00 €	Tombola Weinbrunnenfest 2017
Gebrüder Keller GbR	100,00 €	Tombola Weinbrunnenfest 2017
Eichele Bauunternehmung	1000,00 €	Tombola Weinbrunnenfest 2017
Stadtwerke Crailsheim GmbH	200,00 €	Tombola Weinbrunnenfest 2017
Knauf Gips KG	200,00 €	Tombola Weinbrunnenfest 2017
Rex Industrieprodukte GmbH	500,00 €	Tombola Weinbrunnenfest 2017
Raiffeisenbank Bühlertal eG	500,00 €	Tombola Weinbrunnenfest 2017
Bajus Michael und Ernö GbR	400,00 €	Tombola Weinbrunnenfest 2017
Schmitt Logistik GmbH	250,00 €	Tombola Weinbrunnenfest 2017
Sparkasse SHA-CR	595,00 €	Tombola Weinbrunnenfest 2017
EnBW Ostwürttemberg	250,00 €	Tombola Weinbrunnenfest 2017
Raiffeisenbank Bühlertal eG	200,00 €	Kindergarten Talheim
Raiffeisenbank Bühlertal eG	500,00 €	Jugendfeuerwehr
Handels- und Gewerbeverein	500,00 €	123 Feuerwehr Kids
Elterninitiative Ortschaftsrat	100,00 €	Kindergarten Großaltdorf
SV Großaltdorf	100,00 €	Jugendfeuerwehr
Benignus GmbH	540,00 €	Ausgehuniformen Feuerwehr
Maas, Karlheinz	150,00 €	Jugendfeuerwehr
Planungsbüro für Gebäude- und Elektrotechnik	540,00 €	Ausgehuniform Feuerwehr
Bayer GmbH	270,00 €	Ausgehuniform Feuerwehr
Hofmann, Gerd Ing. Büro	350,0 €	Ausgehuniform Feuerwehr
Kraft & Kraft Architekten	1080,00 €	Ausgehuniform Feuerwehr
Otterbach, Ralph Ing. Büro	350,00 €	Ausgehuniform Feuerwehr
Franz Traub GmbH + Co.KG	270,00 €	Ausgehuniform Feuerwehr
Bunse GmbH	810,00 €	Ausgehuniform Feuerwehr
Ottenbacher GmbH	270,00	Ausgehuniform Feuerwehr
Hessental-Apotheke de Lenardis	1000,00 €	Kindergarten Großaltodrf
Friedrich Schumann GmbH	225,00 €	Urschildkröte
Raiffeisenbank Bühlertal eG	750,00 €	Kindergarten Großaltdorf
Raiffeisenbank Bühlertal eG	750,00 €	Kindergarten Talheim
Raiffeisenbank Bühlertal eG	750,00 €	Kindergarten Markgrafenallee
Raiffeisenbank Bühlertal eG	750,00 €	Kindergarten Schönblick
Gesamt Spenden	**16.000,00€**	

4.7 Hundesteuer/Hundebesitzer

	2017	2016	2015
Hunde	261	268	255
Hundesteuer insgesamt	**24.960,00 €**	**23.200,01 €**	**23.124,84 €**

Das Verhältnis der Hundesteuer und der Anzahl der Hunde verläuft nicht linear, da der Beitrag für den Erst-, Zweit- oder Dritthund unterschiedlich ist.

Die Hundesteuer beträgt für den ersten Hund 96,00 Euro. Hält der Hundebesitzer im Stadtgebiet mehrere Hunde, so erhöht sich der geltende Steuersatz für den zweiten und jeden weiteren Hund auf jeweils 192,00 Euro.

4.8 Kegelbahn

Einnahmen und Nutzungen:

	2017	2016	2015
Einnahmen	837,50 €	967,50 €	997,50 €
Nutzungen pro Jahr	66	72	73

5 Hauptamt

5.1 Feuerlöschwesen

Feuerwehrmitglieder:

	2017	2016	2015
Aktive Feuerwehrangehörige	73	68	63
Kinder-/ Jugendfeuerwehrmit-glieder	48	45	47

Einsätze:

	2017	2016	2015
Brände	4	6	3
PKW-Brände	0	1	0

Technische Hilfeleistungen:

	2017	2016	2015
Verkehrsunfälle	0	0	0
Bergung von Verletzen	3	2	3
Türe in Notfällen geöffnet	0	0	0
Ölspuren beseitigen	3	7	3
Wegen Insekten und Tieren	2	2	2
Sturm/Überschwemmungen	2	15	0
Sicherheitswachen	0	0	2
Verkehrsabsicherung	0	0	0
Fehlalarme	2	3	3
Sonstige Einsätze	2	1	3
Einsätze gesamt	**18**	**30**	**16**
Kostenbescheide an Verursacher	4	19	5

5.2 Obdachlosenunterkunft/Unterbringung von Flüchtlingen

Im Jahr 2017 ist keine Obdachloseneinweisung erfolgt. Da aber verstärkt Flüchtlinge aus der Erstunterkunft in die Anschlussunterbringung der Gemeinde zugewiesen wurden, sind die städtischen Unterkünfte fast voll. Zu der Gemeinschaftsunterkunft Hirtenhaus in Talheim wird die Wohnung über dem Großaltdorfer Rathaus zur Unterbringung von Flüchtlingen genutzt. Außerdem ist in der ehemaligen Tierarztpraxis von Dr. Gehl seit März 2016 eine syrische Familie mit 15 Personen untergebracht. Unterbringung von Flüchtlingen im Gemeindegebiet Vellberg Stand 31.12.2017:

Flüchtlinge in Vellberg	2017	2016	2015 +früher	Gesamt
Zuweisungen	28	16	5	**49**
Wegzüge	6	4	0	**10**
Aktuell	22	12	5	**39**

5.3 Nachbarrecht

Ca. 30 Auskünfte bei Grenzproblemen mit Hecken und Bäumen und in Bausachen wurden durch das Hauptamt erteilt.

5.4 Straßenverkehr

Einmal jährlich werden in der Verkehrsschau Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit getroffen.

Die letzte Verkehrsschau fand am 12.07.2017 statt.

	2017	2016	2015	2014
Problempunkte	4	8	8	6

Die Problempunkte wurden besichtigt und erörtert. Die Parksituation Am Bärenbach soll durch verstärkte Überwachung und Ahndung in den Griff bekommen werden. In der Eschenauer Straße wird das vorhandene Haltverbotszeichen durch ein eingeschränktes Haltverbot VZ 286 bis zur Einmündung Hörgershofstraße ersetzt. Höhe des Industriegebiets Talheim soll die Geschwindigkeit aus Fahrtrichtung Vellberg, wie in der Gegenrichtung bereits der Fall, auf 70 km/h beschränkt werden.

5.5 Hallenbelegung

Davon entfallen auf die:

	Stadthalle Talheim			Festhalle Großaltdorf		
	2017	2016	2015	2017	2016	2015
Vereine	9	8	13	8	9	9
Theater/ Kino	1	1	1	1	0	0
Private Feiern	3	4	2	4	2	0
Stadt/ Kindergarten/ Schulen/ Wahlen//Kirchen	8	9	9	2	4	3

Auch der Mehrzweckraum mit Küche im Feuerwehrmagazin Großaltdorf wurde gerne für größere Veranstaltungen angemietet:

	2017	2016	2015
Feuerwehrmagazin (Mehrzweckraum)	2	2	10

Turn- und Festhalle Großaltdorf

Stadthalle Vellberg-Talheim

5.6 Geschirrmobil

Das Geschirrmobil wird bei größeren Veranstaltungen gerne genutzt und hat sich bereits bestens bewährt.

	2017	2016	2015
Ausleihungen, auch Geschirr	5	10	10
Einnahmen insgesamt	**590,00 €**	**1367,50 €**	**1.355,50 €**

5.7 Grillplatz Vellberg

Der Grillplatz in Vellberg findet großen Zuspruch. Die hohe Belegungszahl entstand, weil die Schiedsrichter in der Regel ihre Besprechung immer dienstags beim Grillplatz unentgeltlich abhalten.

	2017	2016	2015
Belegungszahl	39	49	42
Einnahmen insgesamt	**130 €**	**160 €**	**110 €**

5.8 Grillplatz Großaltdorf

Die Nutzungsgebühr beträgt 15 Euro.

	2017	2016	2015
Belegungszahl	21	20	23
Einnahmen insgesamt	**315 €**	**300€**	**3435 €**

5.9 Minigolfplatz

Verkaufte Karten:

	2017	2016	2015
Jugendliche	277	352	423
Erwachsene	208	210	224
Einnahmen insgesamt	**748,40 €**	**842 €**	**955,60 €**

5.10 Mineralfreibad Vellberg

	2017	2016	2015
Badegäste insgesamt	11.604	18.729	25.069
Einnahmen insgesamt	**32.191,50 €**	**31.177,20 €**	**42.306,63 €**

Die Badesaison 2017 war die schlechteste der letzten Jahre. Die Eheleute Koca aus Crailsheim haben den Kiosk übernommen.

Verkaufte Eintrittskarten:

	2017	2016	2015
Jahreskarten Familien	67	84	129
Jahreskarten Erwachsene	60	61	77
Jahreskarten Jugendliche	65	66	87
Zehnerkarten Erwachsene	83	58	95
Zehnerkarten Jugendliche	68	42	66
Tageskarten Erwachsene	4.031	4.713	7.129
Tageskarten Jugendliche	2.581	3.375	4.865

Die Badesaison begann am 25. Mai und endete am 11. September. Der bestbesuchte Badetag war der 10. Juli mit 1.158 Badegästen.

Besucherzahlen in den Jahren 2015 bis 2016:

	2017	2016	2015
Mai	777	110	74
Juni	4347	2.591	4.423
Juli	3229	6.316	11.156
August	3251	7.312	9.335
September	50	2.400	81

6 Standesamt

6.1 Statistik Eheschließungen

1. nach der Staatsangehörigkeit

	2017	2016	2015
beide deutsch	28	27	20
einer mit ausländischer Staatsangehörigkeit	3	2	2
beide ausländische Staats-angehörigkeit	0	1	0
Eheschließungen gesamt	**31**	**30**	**23**

2. nach dem Familienstand

	2017	2016	2015
beide ledig	20	20	15
einer oder beide bereits geschieden oder verwitwet	11	10	8

3. nach dem Wohnsitz

	2017	2016	2015
beide in Vellberg	26	26	10
einer in Vellberg, einer außerhalb	2	2	5
beide außerhalb	3	2	8

4. Namensführung

	2017	2016	2015
Getrennt	5	2	5
Ehename			
• davon Name des Mannes ist Ehename	22	25	16
• davon Name der Frau ist Ehename	2	1	0
• ein Partner führt Dop-pelname	2	2	2

Das durchschnittliche Heiratsalter der Männer:

	2017	2016	2015
Heiratsalter	41	37	43
Altersspanne	23-72 Jahre	24-64 Jahre	24-86 Jahre

Das durchschnittliche Heiratsalter der Frauen:

	2017	2016	2015
Heiratsalter	39	34	38
Altersspanne	23-62 Jahre	22-57 Jahre	25-64 Jahre

6.2 Ehejubiläen

	2017	2016	2015
Goldene Hochzeit	8	14	9
Diamantene Hochzeit	7	3	4

Bürgermeisterin Zoll besuchte 4 Ehepaare.
Sie überreichte ein großes Vellberg-Handtuch. Die Paare, die keinen Besuch wünschten, erhielten mit der Amtsbotin eine Glückwunschkarte und ein kleines Vellberg-Handtuch. Es kommen sehr viele positive Meldungen, die sich über diese nette Geste freuen.

6.3 Geburtenüberschuss/-defizit

Eingerechnet wurden auch Geburten und Sterbefälle, die außerhalb beurkundet wurden.

	2017	2016	2015
Geburten	42	35	34
Sterbefälle	32	42	51
Differenz	**+10**	**-7**	**-17**

Die Kinder wurden zum Großteil in Schwäbisch Hall und Crailsheim geboren.

6.4 Personenstandswesen

In den Personenstandsbüchern Vellbergs wurde beurkundet:

	2017	2016	2015
Eheschließungen	31	30	23
Hausgeburten	2	0	2
Sterbefälle	20	27	26

3 Anmeldungen zur Eheschließung in Vellberg, Heirat aber an einem anderen Standesamt.

6.5 Sterbefälle

1. nach dem Geschlecht

	2017	2016	2015
Männlich	10	11	10
Weiblich	10	16	16

2. nach dem Wohnsitz

	2017	2016	2015
Ortsansässige	14	22	22
Auswärtige	6	5	4

3. nach der Staatsangehörigkeit

	2017	2016	2015
Deutsch	19	27	25
nicht deutsch	1	0	1

Das durchschnittliche Sterbealter lag bei 74 (Vorjahr 76) Jahren. Das Sterbealter erstreckte sich von 23 bis 95 Jahre.

6.6 Friedhöfe

Auf den Friedhöfen Stöckenburg, Großaltdorf und Lorenzenzimmern werden folgende Arten von Grabstätten zur Verfügung gestellt:

- Doppelgräber
- Einzelgräber
- Urnengräber
- Urnenwandgräber

Im Friedhof Stöckenburg gibt es zusätzlich noch

- Urnenstelengräber und
- Urnenbaumgräber

6.7 Bestattungen

Bestattungen oder Urnenbeisetzungen sind in den drei Friedhöfen der Stadt Vellberg auf der Stöckenburg, in Großaltdorf oder in Lorenzenzimmern erfolgt:

Vellberg Stöckenburg	**2017**	**2016**	**2015**
Doppelgräber	5	8	3
Einzelgräber	3	4	3
Urnengräber	6	4	14
Urnenwandgräber	2	0	7
Urnenstelengräber	7	2	1
Urnenbaumgräber	0	2	1

Großaltdorf und Lorenzenzimmern	**2017**	**2016**	**2015**
Doppelgräber	2	1	10
Einzelgräber	0	1	2
Urnengräber	2	1	2
Urnenwandgräber	0	4	4

Friedhof Stöckenburg

Aussegnungshalle Großaltdorf

6.8 Kirchenaustritte

	2017	2016	2015
aus der evangelischen Kirche	11	8	13
aus der römisch-katholischen Kirche	3	4	6

7 Bauamt

7.1 Bauanträge

Folgende Anträge wurden bearbeitet:

	2017	2016	2015	2014
Bauanträge insgesamt	35	40	44	28
• davon herkömmliche und vereinfachte Baugenehmigungen	25	34	33	16
• davon Kenntnisgabe-verfahren	4	4	9	10
• davon Bauvorbescheide	5	1	2	2
• davon Abbruchanträge	1	1	0	0
Bausumme in Mio. €	7,5	11,3	10,8	3,4

Ausgestellt wurden 24 Negativzeugnisse zum Vorkaufsrecht. 2016 waren es 41 und im Jahr 2015 waren es 39 Negativzeugnisse.

7.2 Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) und LEADER

Diesmal wurden keine gewerbliche Anträge auf ELR-Förderung gestellt. Es gab jedoch zwei private Anträge im Bereich Wohnen, beide aus Talheim.

Die Stadt Vellberg gehört seit 2015 zur LEADER-Förderregion Jagst. Im Jahr 2016 wurde ein Zuschussantrag zur Anlegung eines Themenweges und zur Vermarktung der Urschildkröte gestellt. Die Bewilligung erfolgte im Jahr 2017, sodass mit der Umsetzung begonnen werden konnte.
Ein weiterer Antrag wurde nicht gestellt.

8 Sonstiges

8.1 Konzessionsanträge

Es wurden Anträge auf Gaststättenkonzessionen entgegengenommen, bearbeitet und an das Landratsamt weitergeleitet.

	2017	2016	2015
Anzahl Konzessionen	2	2	5

8.2 Gutachterausschuss

Der Gutachterausschuss erstellte 6 Gutachten für private Wohnhäuser und Grundstücke in 2017. In 2016 waren es 2 und im Jahr 2015 waren es 4 Gutachten.

8.3 Kaufpreissammlung

	2017	2016	2015
Eigentumswohnungen	36	20	28
Landwirtschaft	9	11	15
Waldgrundstücke	6	5	5
Unbebaute Grundstücke	16	21	26
Bebaute Grundstücke	19	47	28
Kaufverträge insgesamt	**80**	**82**	**94**

Die Differenz entstand dadurch, dass in Kaufverträgen auch mehrere Grundstücke übertragen werden können.

8.4 Sonstige Erlaubnisse

	2017	2016	2015	2014
Schankerlaubnisse	51	46	50	54
Plakatierungserlaubnisse	46	39	34	41
Sperrzeitverkürzung	1	0	2	1

8.5 Sommerferienprogramm

Während den Ferienwochen haben zahlreiche ehrenamtliche Helferinnen und Helfer mit ihrer Arbeit und ihrem persönlichen Einsatz die Voraussetzungen dafür geschaffen, dass Kinder und Jugendliche die verschiedenen Angebote des Vellberger Sommerferienprogramms in ihren Ferien nutzen konnten.

	2017	2016	2015
Kurse	32	35	39
Anmeldungen	354	338	349

8.6 Volkshochschule – Außenstelle

Unter der Leitung von Frau Dr. Christine Werkstetter wurden wieder verschiedene VHS-Kurse angeboten. Leider fand das Kursangebot nicht die Resonanz, die erforderlich gewesen wäre, um weiterhin die Außenstelle zu unterhalten . Aus diesem Grund werden im Januar 2018 noch zwei Kurse angeboten. Nach diesen beiden Veranstaltungen verabschiedet sich die VHS-Außenstelle Vellberg.

9 Bürgerbüro

9.1 Antragszahlen Bürgerbüro /Ortschaftsverwaltung Großaltdorf

Einwohnerwesen

	2017	2016	2015
Anmeldungen	327	300	333
Abmeldungen	312	245	321
Ummeldungen	110	112	117

Passamt

	2017	2016	2015
Personalausweise	381	363	369
Reisepässe	171	146	147
Kinderreisepässe	49	57	91
vorläufige Dokumente	9	26	24

Gewerbeamt

	2017	2016	2015
Gewerbeanmeldungen	27	25	34
Gewerbeabmeldungen	25	29	31
Gewerbeummeldungen	9	11	9

Fundamt

	2017	2016	2015
Fundgegenstände	5	7	19

Zusätzlich zu den Fundgegenständen wurden auch zahlreiche Schlüssel aufgefunden und abgegeben.

Fischereischeine

	2017	2016	2015
Jugendfischereischeine	1	1	5
Fünfjahresfischereischeine	14	6	5
Zehnjahresfischereischeine	6	4	4
Jahresfischereischeine	3	1	3

Sonstiges

	2017	2016	2015
Schwerbehindertenausweise	3	1	9
Rundfunkgebührenbefreiung	6	0	3
Landesfamilienpässe	33	26	24
Wohngeldanträge	35	27	25
Rentenanträge	21	0	0
Führerscheinanträge	127	106	94

Rentenanträge werden seit dem 01.01.2017 wieder im Rathaus angenommen.

9.2 Meldeauskünfte/Bescheinigungen

Die aus dem Melderegister schriftlich und mündlich erteilten Auskünfte, die Beglaubigungen von Abschriften, sowie die Ausstellung von gebührenpflichtigen und gebührenfreien Bescheinigungen wurden zahlenmäßig nicht erfasst.

Auskünfte aus dem Melderegister über Einwohner werden täglich mehrfach erteilt.

9.3 Ratschreibergebühren/Grundbuchauszüge

	2017	2016	2015
Unbeglaubigte Grundbuchauszüge	28	11	15
Beglaubigte Grundbuchauszüge	0	0	0
Beglaubigte Unterschrift	3	9	8

10 Tourismus

10.1 Tourismus allgemein

Im September 2017 hörten die Pächter in der TSV Gaststätte auf. Seitdem wird das Vereinsheim vom TSV selbst bewirtet. Einen Pächterwechsel gab es im Freibadkiosk. Im Mai 2017 übernahm Koca Hüseyin die Bewirtung.

Die Stadt Vellberg war beim Tag der Jagstregion am 17. September 2017 mit einem Stand vertreten. Dr. Rainer Schoch, vom Museum für Naturkunde in Stuttgart, hielt einen sehr interessanten Vortrag zum Thema „Zeitreise zu den Vellberger Sauriern". Etliche Besucher kamen und hörten sich den Vortrag an. Eine Nachbildung der Urschildkröte (aus dem Natur- und Heimatmuseum) konnte am Vellberger Stand begutachtet werden und fand großes Interesse bei den Besuchern. Gerne wurden auch die ausgelegten Prospekte mitgenommen.
Durch den Sensationsfund der Urschildkröte hat die Stadt Vellberg zwei Projekte zur touristischen Vermarktung angestoßen: Die Implementierung der Urschildkröte in das Natur- und Heimatmuseum und die Entwicklung eines Themenweges zur Urschildkröte. Hierfür wurden Fördermittel beim Förderprogramm LEADER beantragt, die im Jahr 2017 auch bewilligt wurden: Vellberg darf sich über eine Förderung in Höhe von 60 v.H. der Kosten freuen. Die Umsetzung der Projekte ist bis zum Sommer 2018 geplant.

Theaterspaziergang

In diesem Jahr fand kein Theaterspaziergang statt.

Hohenloher Kultursommer

Am 17. September 2017 fand ein Konzert in der Martinskirche auf der Stöckenburg vom Hohenloher Kultursommer statt. Das Motto „Songs of Olden Times“ - hymnische Gesänge. Alte musikalische Traditionen im Baltikum bestehend aus gesungenen Formen wie Klagelieder, Hirtenrufen oder Runenliedern.

10.2 Stadtführungen

Tourismus

	2017	2016	2015
Gebuchte Stadtführungen (Gruppen)	40	39	35
Öffentliche Stadtführungen	4	5	5
Kinderführungen	17	13	7
Gebuchte Nachtwächterführungen (Gruppen)	18	9	15
Öffentliche Nachtwächterführungen	4	6	6
Kirchenführungen	2	3	1
Bühlertaltouren	0	0	0

11 Kindergarten

11.1 Kindergarten allgemein

Ab dem neuen Kindergartenjahr 2017/2018 wurden die Kindergartenbeiträge den Kostensteigerungen im Personal- und Sachkostenbereich turnusgemäß angepasst.
Die reine Ganztagesbetreuung gibt es momentan nicht mehr. Stattdessen bieten wir eine kombinierte Betreuung an. Hiernach sind an zwei Tagen Ganztagesbetreuung und an drei Tagen Betreuung nach der verlängerten Öffnungszeit je Woche.

Kindergartenstatistik:

	2017	2016	2015	2014
Markgrafenallee	62	59	56	66
Talheim	33	32	33	33
Großaltdorf	37	32	30	35
Schönblick	25	20	10	-
Kinder insgesamt	**157**	**143**	**129**	**134**

Seit 2013 hat jedes Kind ab dem 1. Lebensjahr einen Anspruch auf einen Krippenplatz. Die 22 genehmigten Krippenplätze in der Markgrafenallee sind weitestgehend ganzjährig belegt. Momentan ist die Krippe überwiegend mit 1 – 2 jährigen Kindern belegt. Die Tendenz zeigt, dass die Eltern, die arbeiten gehen, gleich wieder nach einem Jahr ins Berufsleben zurückkehren.

Wir haben 4 städtische Kindertageseinrichtungen und haben in jeder Einrichtung eine Leitung, außer in der Kindertagesstätte Schönblick. In dieser Einrichtung wird derzeit nur eine Gruppe betreut, daher haben wir hier nur eine Gruppenleitung. Die Betreuungszeit beträgt bei allen Angebotsformen 6 Stunden am Tag (außer bei der Ganztagesbetreuung).

11.2 Kindergarten Markgrafenallee

Der Kindergarten ist in 3 Gruppen eingeteilt. Es gibt zwei Gruppen mit verlängerter Öffnungszeit und eine Krippengruppe von 1 – 3 Jahren.

Durchschnittsalter und Gruppenstärke:

	2017	2016	2015
3-4 Jährige	28	20	22
5-6 Jährige	12	17	18
Kleinkindgruppe	22	22	16

11.3 Kindergarten Talheim

Der Kindergarten ist in 2 Gruppen eingeteilt. Seit September 2017 bieten wir mangels Nachfrage nach einer Ganztagesbetreuung (GT) eine sogenannte Kombigruppe an. Dienstags und donnerstags bieten wir GT-Betreuung und an den übrigen 3 Tagen Betreuung nach der verlängerten Öffnungszeit an. 5 Kinder nehmen diese Betreuungsart in Anspruch. Im Juli 2017 übernahm Frau Nancy Gold die Gruppenleitung der VÖ-Betreuung. Gleichzeitig haben wir Frau Bingel als Sprachförderkraft und Springkraft zu 50 % eingestellt. 2017 sind 2.282 Essen an 222 Tagen ausgegeben worden. Durchschnittlich nahmen 22 Kinder das warme Mittagessen in Anspruch.
Im Juni 2018 ist der Zusammenschluss der Kindertagesstätten Talheim und Schönblick geplant. Derzeit laufen Renovierungsarbeiten im Gebäude, die Außenanlagen werden im April/Mai gemacht.

	2017	2016	2015
3-4 Jährige	17	18	19
5-6 Jährige	16	14	14

11.4 Kindergarten Großaltdorf

Bis zu den Sommerferien wurde die Kindertagesstätte als 1,5gruppige Einrichtung geführt. Durch die steigenden Kinderzahlen in Großaltdorf sind wir ab dem Kindergartenjahr 2017/2018 2-gruppig gestartet. Frau Romy Bilic unterstützt das Großaltdorfer Team.

	2017	2016	2015
3-4 Jährige	26	17	18
5-6 Jährige	11	15	12

Großaltdorfer Kindergartenkinder backen ihre eigene Pizza im Noodles

Aufgeteilt in sechs Gruppen durchlaufen die Kids nacheinander alle wichtigen Räume und Arbeitsschritte vom Einkauf bis zur fertigen Pizza auf dem Teller. Sie lernen das voll bestückte Kühlhaus und Lager, den großen Gewölbekeller mit den unzählig vielen Getränkekisten, die Küche mit dem Pizzaofen & der Spülstraße und natürlich den Gastraum näher kennen.

Es hat allen super geschmeckt und auch allen sehr viel Freude gemacht mal hinter die Kulissen des Noodles zu schauen. Danke an alle Helfer und an die fleißigen Pizzabäcker!

11.5 Kindergarten Schönblick

Wir 5 sind am 7. Januar 2015 gestartet. Mittlerweile sind wir 25 Kinder.
Frau Stiefel und Frau Färber freuen sich jeden Tag ihre 25 Sprösslinge in der Einrichtung zu betreuen. Sie genießen das großzügige Raumangebot und den tollen Garten, der durch Elternarbeit toll gestaltet wurde.

In der Gruppe werden 20 Buben und 5 Mädchen im Alter von 3 bis 6 Jahren betreut.
2017 wurden 2.119 Essen an insgesamt 203Tagen eingenommen. Durchschnittlich nahmen 19 Kinder das warme Mittagessen in Anspruch.

Am ersten Juli Wochenende hatte das 50. Weinbrunnenfest stattgefunden. Zu diesem Jubiläum haben sich die Kinder mit ihren Erzieherinnen im 70er Jahre Stil beim großen Festumzug präsentiert.

Nach dem Umzug konnten die Kinder an dem tollen Kinderprogramm teilnehmen. Es wurden Grasköpfe, Papier-Spinner, und schöne Halsketten gebastelt.

12 Schule

12.1 Angebot Kernzeitbetreuung

Seit 1. Februar 2011 wird schultäglich von Montag bis Freitag eine Betreuungszeit durch die Kernzeitbetreuung von 11.30 Uhr bis 14.00 Uhr angeboten. Bereits vor Schulbeginn ab 7.30 Uhr wurden die Schüler von Lehrern beaufsichtigt. Die Betreuung erfolgte durch von der Stadt eigens hierfür angestelltes Personal.

Es müssen folgende Gebühren entrichtet werden:

Betreuungstag(e) pro Woche:	1 Tag	2 Tage	3 Tage	4 Tage	5 Tage
Monatliche Kosten:	8,00 €	16,00 €	24,00 €	32,00 €	40,00 €

12.2 Inanspruchnahme der Kernzeitbetreuung

Die Kernzeitbetreuung wurde im Schuljahr 2016/2017 von insgesamt 27 Kindern wahrgenommen. Im laufenden Schuljahr 2017/2018 gehen 36 Kinder in die Kernzeitbetreuung.

Im Einzelnen wurde folgende Anzahl an Betreuungstagen von Kindern in Anspruch genommen:

Schuljahr 2017/2018		**Schuljahr 2016/2017**	
Betreuungstag(e) pro Woche	Kinder	Betreuungstag(e) pro Woche	Kinder
1	12	1	8
2	6	2	3
3	3	3	6
4	7	4	2
5	9	5	4
Insgesamt:	**37**	**Insgesamt:**	**23**

12.3 Ferienbetreuung

In den ersten beiden Sommerferienwochen wurde von der städtischen Jugendbetreuerin Rosenitsch eine Betreuung für Grundschüler angeboten. Hier nahmen in der ersten Woche 14 Kinder und in der zweiten Woche 12 Kinder teil.

13 Bauhof

Die Bauhofmitarbeiter sind vielseitig einsetzbar. In diesem Jahr wurden wieder verschiedene Projekte bewältigt, wie z. B. Erneuerung des Geländers am Treppenweg von der Schule zum Freibad, Erneuerung Durchlass Mühlkanal in Vellberg, Erneuerung des Bodenbelages vor den Toiletten im Außenbereich der Schule, Erneuerung div. Spielgeräte in Kindergärten und Spielplätze.

Weiterhin erledigt der Bauhof alle anfallenden Unterhaltsarbeiten wie die Pflege der Friedhofsanlagen und Grünflächen, Betreuung der Kläranlage und des Abwassernetzes, Unterhaltsarbeiten im Freibad, Baumfällungen, Feldwegunterhaltungen, Pflege und Unterhaltung von Kinderspielplätzen, Reparatur von defekten Straßenlaternen und Masten, Reparatur von Wasserrohrbrüchen, Erstellung von neuen Hauswasseranschlüssen sowie Asphaltarbeiten der Gemeindestraßen.
Die notwenigen Maßnahmen zur Durchführung der großen städtischen Veranstaltungen wie das Weinbrunnenfest, Trödelmarkt und Christkindlesmarkt erfolgen ebenfalls durch den Bauhof.

In Zahlen können genannt werden:

	2017	**2016**	**2015**	**2014**
Wasserrohrbrüche	18	24	20	15
Getauschte Wasseruhren	346	403	223	238
Defekte Laternen	41	61	57	73
Dieselbestellungen	4	5	4	5
Diesel (in Liter)	11.219	12.702	11.170	13.167

14 Personal

14.1 Personalstellen

In der Verwaltung arbeiten

	2017	2016	2015
Beamte in Vollzeit	4	5	5
Teilzeitbeschäftigte	6	6	6
Vollzeitbeschäftigte mit Techn. Leiter	3	3	3
Auszubildende	1	2	1
Frauen in Elternzeit	2	2	3
Ruhephase der Altersteilzeit	0	0	0

im Bauhof sind

	2017	2016	2015
Teilzeitbeschäftigter	1	1	2
Vollzeitbeschäftigte (ohne TL)	8	7	7
Ruhephase der Altersteilzeit	0	0	3

in den Kindergärten kümmern sich folgende Kräfte um die Kleinen

	2017	2016	2015
Gruppenleitung	10	9	9
Zweitkräfte	10	9	9
Anerkennungspraktikantinnen	1	1	0
Aushilfen und Sprachförderung	5	6	4
Elternzeit	3	3	3
Leitung	3	3	3

weitere Bedienstete:

1 Ortsvorsteherin
1 Hausmeister
1 Schulsekretärin
2 Bademeister (Stadtwerke CR)
1 Vertretung Amtsbotin
1 Amtsbotin

4 Kernzeitbetreuerinnen
4 Grünanlagenpfleger
2 Häckselplatzbetreuer
10 Reinigungskräfte
2 Jugendarbeiter
1 Dirigent Stadtkapelle

14.2 Ehrungen

Es gab zwei Personalehrungen:

- 25 Jahre im öffentlichen Dienst und bei der Stadt Roland Preiß, Bauhof
- 25 Jahre bei der Stadt Vellberg Claudia Hirsch, Kindergarten

14.3 Altersteilzeit und Verabschiedungen

Verabschiedet wurde:
Karin Ilmberger zum 31.03.2017,
Michael Deininger zum 30.06.2017,
Daniel Finster zum 30.09.2017,
Richard Frey zum 31.12.2017,
Katrin Rosenitsch zum 31.12.2017,
Dorothee Dorsch zum 31.08.2017

Hans Ebert ist zum 01.04.2017 in den Ruhestand getreten.

14.4 Betriebsausflug

Am 9. Mai wurde der Betriebsausflug der Verwaltung nach Würzburg unternommen. Neben der Festung Marienburg, wurde nach einer Schiffsfahrt nach Veitshöchheim das dortige Schloss mit dem prachtvollen Rokokohofgarten besichtigt. Anschließend wurde in Marktbreit zu Abend gegessen. Insgesamt nahmen 36 Personen am Ausflug teil.

14.5 Weihnachtsfeier

Am 19. Dezember fand in der TSV Gaststätte die Weihnachtsfeier der Verwaltung mit 70 Personen statt. Bei Essen und Trinken wurde im Vorfeld des weihnachtlichen Trubels inne gehalten und mit Liedern auf das Weihnachtsfest eingestimmt.